

Baudenkmäler

- E-6-75-148-1** **Ensemble Ortskern Markt Einersheim.** Der Marktflecken Einersheim entwickelt sich entlang einer ost-west-gerichteten, zwischen zwei Toren eingespannten Durchgangsstraße, die durch den mittleren Marktplatz in zwei Abschnitte geteilt wird. Der etwa rechteckige Marktplatz ist vom altertümlichen Fachwerkbau des Rathauses beherrscht, in dem sich der Durchgang zum dahinterliegenden Kirchenbezirk befindet. Die Bebauung besteht hauptsächlich aus Bauernhöfen kleineren Zuschnitts des 18./19. Jahrhunderts, die der Straße die Giebelseite ihres Wohngebäudes zuwenden. Dazwischen sind einige Traufseithäuser gestreut, die meist aus dem 19. Jahrhundert stammen. Im westlichen Straßenabschnitt setzt der neugotische Schlossflügel des von-Rechteren-Limpurg-Schlusses einen eigenen architektonischen Akzent.
- D-6-75-148-21** **Am Schloßweg.** Grenzstein, Sandstein, 18. Jh.; an der Gabelung Neubauhofweg.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-20** **Am Schloßweg.** Bildstocktorso, spätgotischer Bildaufsatz mit Kreuzigung, seitliche Assistenzfiguren, bez. 1447; an der Gabelung Neubauhofweg (1973 an dieser Stelle neu errichtet).
nachqualifiziert
- D-6-75-148-22** **Bahnhofstraße 37.** Bahnhof, Empfangsgebäude, dreieinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Lisenengliederung und Rundbogenfenstern im Erdgeschoss, Vordach (Gattungstyp IV), um 1865.
nachqualifiziert
- D-6-75-139-141** **Fehlberg; Löcher; Sonnenberg.** Landgraben, in Teilen erhalten, ursprünglich entlang der gesamten Gemarkungsgrenze der Stadt Iphofen verlaufende Landwehr in Form eines Weges mit einem angrenzenden 1,5 Meter tiefen Graben, 13./14. Jh., an der westlichen, südlichen und teilweise südöstlichen Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-1** **Kirchplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Matthäus, gotische Chorturmkirche des 13./14. Jh., Langhaus 1626/27 erneuert, Erweiterung nach Westen 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-2** **Kirchplatz 2.** Inschriftenstein, Sandstein, Bez. von 1596.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-3** **Kirchplatz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1702/03, 1902 verändert.
nachqualifiziert

- D-6-75-148-5** **Luitgardhof 2; Luitgardhof 3.** Ehem. Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-4** **Luitgardhof 3; Marktplatz 9.** Ehem. Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-6** **Marktplatz 1; Nähe Von-Rechteren-Limpurg-Straße; Von-Rechteren-Limpurg-Straße.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputzte Fachwerkobergeschoss, Ecklage, um 1600; westlich anschließende Remise mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-7** **Marktplatz 5.** Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Tordurchfahrt und Zierfachwerkobergeschoss, erbaut 1567/68; das Fachwerkobergeschoss 1740-42 erneuert; bez. 1567 und 1568, 1907, 2000.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-8** **Marktplatz 9.** Büro- und Wohngebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit unverputzter Bruchsteinfassade, im Kern 18. Jh., die Vorderseite massiv erneuert, bez. 1907.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-9** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-10** **Nürnberger Straße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau über erhöhtem Sockel, mit Fachwerkobergeschoss, gehörten Fensterrahmen und doppelläufiger Freitreppe, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-11** **Nürnberger Straße 6.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, im Erdgeschoss gehörte Fenster- und Türrahmen, bez. 1789.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-18** **Nürnberger Tor; Von-Rechteren-Limpurg-Straße 23.** Stadttor sog. "Nürnberger Tor", massiver Unterbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Walmdach, im 14. Jh. errichtet, 1728 um ein Stockwerk erniedrigt, Renovierung 1894, umfangreiche Sanierung 1999.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-12** **Schockengasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, Anbau, dendro.dat. 1609.
nachqualifiziert

- D-6-75-148-19** **Speckfelder Wald.** Urkunden belegen die Existenz der Burg zwischen 1226-1354. Die Burg war von einer Wehrmauer umgeben, erhalten haben sich Reste des Turmes "Frankenland"; nordöstlich von Markt Einersheim.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-13** **Von-Rechteren-Limpurg-Straße 1; Würzburger Tor.** Stadttor. sog. "Würzburger Tor", Sandsteinquaderunterbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, im 14. Jh. errichtet, 1680 um ein Stockwerk erniedrigt, Sanierung 1999.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-14** **Von-Rechteren-Limpurg-Straße 9.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss in Ecklage, bez. 1738.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-15** **Von-Rechteren-Limpurg-Straße 10.** Schloss der Herren von Rechteren-Limpurg, Zweiflügelanlage, längsrechteckiger Fachwerkbau, ab 1685 ausgebaut , 1859 durch einen neugotischen Stirnbau erweitert.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-16** **Von-Rechteren-Limpurg-Straße 20.** Wirtshausschild, Schmiedeeisen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-148-17** **Von-Rechteren-Limpurg-Straße 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-6-6327-0008** Mittelalterliche und neuzeitliche Burgruine "Speckfeld".
nachqualifiziert
- D-6-6327-0009** Siedlung der jüngeren Latènezeit und Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0011** Siedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit sowie Körpergräber der Merowingerzeit und der frühen Karolingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0012** Körpergräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0110** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0111** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0112** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0151** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0161** Wüstung des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0211** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0212** Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0213** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Marktsiedlung von Markt Einersheim.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0214** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Marktbefestigung von Markt Einersheim.
nachqualifiziert

- D-6-6327-0215** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. St. Matthäus, von Markt Einersheim sowie untertägige Bauteile der Kirchenburg.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0265** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0266** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6328-0015** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17